



Ausführende

Marina Unruh, Sopran

Eva Hage, Alt

Timon Führ, Bass

(Gesangsklasse Prof. Heyer, Hochschule für Musik Frankfurt)

Florian Cieslik, Sprecher

Christoph Schmidt, Solovioline

Markus Ruckes, Tino Schmidt, Peter Kett, Trompeten

Paul Dillmann, Pauken

Thomas Gimnich, Andreas Strugalla, Oboe d'amore

Anja Paeschke, Beate Ibielski, Flöten

Marcus Pramor, Violoncello

Pierre Theuerkauf, Piano/Continuo

Gagern Kammerorchester

Frankfurter Kinderchor „Neeber-Schüler“

in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Seliger-Schule

Neeber-Schüler-Chor

Leitung: Helmut Bartel

Autohaus

Nikolaus Franke GmbH

Harheimer Weg 74

60437 Frankfurt - Bonames

☎ 069 / 50 16 22 - Fax 069 / 50 37 59

Service für alle KFZ

spezialisiert auf FIAT·Lancia·Alfa



Liebe Musikfreunde,

wir freuen uns, dass Sie auch im Jahr 2010, diesmal eine Woche früher als gewohnt, den Weg zu uns in die schöne Heilig-Geist-Kirche in Frankfurt gefunden haben, um einer in der Zusammenstellung einzigartigen, musikalischen Darbietung der Weihnachtsgeschichte Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Dieses zu Ende gehende Jahr ließ uns weitere musikalische Höhepunkte erleben; exemplarisch möchte ich an das Konzert in Bad Mitterndorf im Salzkammergut (Österreich) erinnern, welches wir zusammen mit dem dort ansässigen Chor der Volkshochschule und der örtlichen Musikkapelle als eine Art „Sommernachtstraum“ mit szenischen Einlagen vorstellen konnten; eine gelungene Veranstaltung!

Eine weitere, „liebenswerte“ Sache war das Schlosskonzert am 1. Juli 2010 im Frankfurter Holzhausenschlösschen, zu dem wir nur positive Rückmeldungen bekamen, was uns bestärkt, ähnliche Projekte in der Zukunft erneut aufzulegen.

An die gute Tradition im Frühjahr eine Chorfahrt zu unternehmen, wollen wir auch im kommenden Jahr anknüpfen. Die Vorbereitungen für eine Konzerttour ins Münsterland sind bereits seit längerem angelaufen. Aber auch im heimischen Umfeld sind weitere musikalische Veranstaltungen für 2011 geplant; lassen Sie sich, wenn Sie wollen, überraschen.

Doch nun seien Sie gespannt auf die nächsten ca. 1 ½ Stunden, in denen wir Ihnen die Weihnachtsgeschichte erzählen wollen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude, eine weiterhin schöne Advents- und folgende Weihnachtszeit sowie für das nächste Jahr alles erdenklich Gute!

Ihr/Euer

Lars Goebel

Vorsitzender Neeber-Schuler-Chor



Programm

Nr. 1 **Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage**

Maria durch ein Dornwald ging

Nr. 4 **Bereite dich, Zion**

Nr. 5 **Wie soll ich dich empfangen**

Alban Berg (1895–1935): **Es ist ein Reis entsprungen**

Nr. 8 **Großer Herr und starker König**

Nr. 9 **Ach mein herzliebes Jesulein**

Nr. 12 **Brich an, du schönes Morgenlicht**

Als ich bei meinen Schafen wacht

Nr. 17 **Schaut hin, dort liegt im finstern Stall**

Nr. 19 **Schlafe, mein Liebster**

Johann Sebastian Bach: **Gloria in excelsis Deo**
(aus dem „Magnificat“)

Engel haben Himmelslieder

Nr. 23 **Wir singen dir in deinem Heer**

Nr. 24 **Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen**

Nr. 26 **Lasset uns nun gehen gen Bethlehem**

Nr. 29 **Herr, dein Mitleid**



Nr. 31 **SchlieÙe, mein Herze, dies selige Wunder**

Francis Poulenc (1899–1963): **Quem pastores dicit**

Nr. 35 **Seid froh dieweil**

Nr. 43 **Ehre sei dir Gott gesungen**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847):
Wo ist der neugeborene König

Peter Reulein: **Wir haben seinen Stern gesehen**

Nr. 54 **Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben**

Nr. 59 **Ich steh an deiner Krippen hier**

Nr. 63 **Was will der Hölle Schrecken nun**

Nr. 64 **Nun seid ihr wohl gerochen**

O du fröhliche

Abschlusslied zum gemeinsamen Singen

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!,



Zum Programm

Eine besondere Form haben wir uns für das diesjährige Weihnachtskonzert des Neeber-Schuler Chores ausgedacht:

Zu der biblischen Weihnachtsgeschichte, vorgetragen durch einen Sprecher, werden ausgewählte Sätze aus dem bekannten Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Originalfassung musiziert. Hinzu kommen einzelne kleinere Chorsätze:

Es ist ein Reis entsprungen von Alban Berg, einem Vertreter der Zweiten Wiener Schule, der in seinem berühmten Violinkonzert einen Choral von Johann Sebastian Bach zitiert hat.

Gloria in excelsis Deo ist ein weihnachtlicher Einlagesatz, den Bach in sein „Magnificat“ einbezogen hat.

Quem vidistis pastores dicite stammt von Francis Poulenc, einem impressionistischen Komponisten aus Paris.

Wo ist der neugeborene König stammt aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Kinderchor wird einerseits an den entsprechenden Stellen der Weihnachtsgeschichte zur Handlung passende volkstümliche Lieder singen: **Maria durch ein Dornwald ging, Als ich bei meinen Schafen wacht, Engel haben Himmelslieder und Wir haben seinen Stern gesehen**, andererseits wird der Kinderchor bei den Chorälen und dem großen Eingangschorsatz mitsingen, damit schon die jüngsten Sänger ein so großartiges Werk durch eigenes Mittun direkt erfahren können.

Das gesamte Weihnachtsoratorium besteht aus sechs Kantaten, entsprechend den drei Feiertagen Neujahr, Sonntag nach Neujahr und Epiphania, und dauert über drei Stunden. In dieser Aufführung werden einzelne Sätze aus den Kantaten eins bis drei, fünf und sechs entnommen, daher wird unser Weihnachtskonzert nur wie üblich etwa 90 Minuten dauern.

Helmut Bartel





Texte

Nr. 1

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Nr. 4

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen
Müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

Nr. 5

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei.

Nr. 8

Großer Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muß in harten Krippen schlafen.

Nr. 9

Ach mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
Daß ich nimmer vergesse dein!

Nr. 12

Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Daß dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Frieden bringen.

Nr. 17

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Dess' Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

Nr. 19

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

Nr. 23

Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
Daß du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

Nr. 24

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,
Laß dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Erfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

**Nr. 26**

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns
der Herr kundgetan hat.

Nr. 29

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vätertreu
Wieder neu.

Nr. 31

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
Fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein.

Quem pastores dicite (Übersetzung)

Wen habt ihr gesehen, ihr Hirten, sagt und
dies. Sagt uns die Botschaft: Wer ist auf der
Erde soeben erschienen?
Wir haben einen Neugeborenen gesehen und
Engelschöre lobten den Herrn.
Sagt, was ihr gesehen habt und kündigt die
Geburt Christi an.

Nr. 35

Seid froh dieweil,
Daß euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
Der, welcher ist
Den Herr und Christ
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Nr. 43

Ehre sei dir, Gott gesungen,
dir sei Lob und Dank bereit',
Dich erhebet alle Welt,
weil dir unser Wohl gefällt,
weil anheut
unser aller Wunsch gelungen,
weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Nr. 54

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,
so gib das wir im festen Glauben
nach deiner Macht und Hülfe sehn!
Wir wollen dir allein vertrauen,
O können wir den scharfen
Klauen des Feindes unversehrt entgehen.

Nr. 59

Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesulein, mein Leben,
ich komme bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin! Es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und laß dirs wohlgefallen !

Nr. 63

Was will der Höllen Schrecken nun,
was will uns Welt und Sünde tun,
da wir in Jesu Hände ruhn?

Nr. 64

Nun seid ihr wohl gerochen
an eurer Feinde Schar,
denn Christus hat zerbrochen,
was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle
sind ganz und gar geschwächt,
bei Gott hat seine Stelle
das menschliche Geschlecht



Ausführende

Marina Unruh wurde am 18. 7. 1985 im Süden Russlands geboren. Neben einer mehrjährigen Schauspielausbildung nahm sie an Meisterkursen namhafter Künstler, wie Prof. Reinhard Leisenheimer, teil. Der lyrische Sopran hat bereits Konzarterfahrung mit Orfs Carmina Burana, Rossinis Messe Solennelle und der kleinen Orgelmesse von Haydn sammeln können. Im Jahre 2008 sang sie die Solopartie in der B-Dur Messe von Schubert. Kürzlich hatte sie ihre Premiere mit Pie Jesu aus dem Faure-Requiem in Neuss im Zeughaus. Sie befindet sich derzeit im Gesangsstudium bei Prof. Thomas Heyer an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Eva Hage, Mezzosopran, wuchs in Halle/Westfalen auf, wo sie vielfältige musikalische Ausbildung genoss. Sie studierte zunächst Musikpädagogik (Hauptfach Flöte) in Essen, bevor sie ein Doppelstudium Evangelische Kirchenmusik/Schulmusik (Schwerpunkt Gesang) an den Hochschulen in Heidelberg und Mannheim aufnahm (B-Diplom sowie Staatsexamen 2008). Es folgten Aufbaustudien in Chordirigieren (Prof. Wolfgang Schäfer, Prof. Winfried Toll, Diplom Frühjahr 2010) und Gesang (Prof. Thomas Heyer) an der HfMDK Frankfurt. Eva Hage ist zweite Preisträgerin des Frankfurter Mendelssohnpreises 2007 für Nachwuchsdirenten sowie Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst seit 2005. Ihre Tätigkeit als Solo- und

Ensemblesängerin (u. A. Stuttgarter Kammerchor unter Frieder Bernius, Freiburger Vokalensemble unter Wolfgang Schäfer) führte sie außerhalb Deutschlands in zahlreiche europäische Länder sowie nach Russland und Südkorea. Im Frankfurter Raum arbeitet sie als Dirigentin verschiedener Erwachsenen- und Kinderchöre, als Gesangspädagogin und Stimmbildnerin.

Der junge **Bariton Timon Führ** wurde 1989 in Mainz geboren und wuchs in Alzey in der Rheinhessischen Schweiz auf. Dort erhielt er seine erste musikalische Ausbildung in Klavier und Gesang bei verschiedenen Lehrern, u. A. bei Gabriela Kaintoch (Gesang) und Wolfgang Nieß (Klavier). Er nahm mehrmals erfolgreich beim Wettbewerb Jugend Musiziert auf Regional- und Landesebene teil und ist seit 2005 Mitglied im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz. Seit 2008 studiert er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Thomas Heyer und ist regelmäßig bei Konzerten zu hören. Im August 2010 debütierte er in der Rolle des Masetto in Mozarts Don Giovanni an der Opern Akademie in Bad Orb.

Der Neeber-Schuler-Chor

Der Neeber-Schuler-Chor ist einer der ältesten Chöre Frankfurts. Er entstand aus dem Zusammenschluß des 1828 gegründeten Liederkranz mit dem Neeb'schen und Schuler'schen Männerchor.



Dem nach dem Krieg wirkenden, nunmehr gemischten Chor wurde 1972 ein Kinderchor angegliedert. Später kam noch ein Jugendchor hinzu. Seit Sommer 1994 existiert im Kinderchorbereich eine enge Zusammenarbeit mit der Heinrich-Seliger-Schule.

Der Neeber-Schüler-Chor ist heute einer der wenigen Chorverbände in Frankfurt am Main, die über einen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor verfügen. Aufgrund dieser Konstellation kann der Gesamtchor in verschiedenen Zusammensetzungen differenziert und abwechslungsreich sein künstlerisches Programm bewältigen, das grundsätzlich zu jedem Projekt neu erarbeitet wird und nicht auf immer wiederkehrende Repertoirestücke zurückgreift. Die mitsingenden Kinder in das teilweise für sie anspruchsvolle Programm miteinzubeziehen, ist Teil eines pädagogisch-künstlerischen Konzepts.

Der Neeber-Schüler-Chor ist Träger der Mozart-Stiftung, Inhaber der Goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und der Zelter-Plakette.



Helmut Bartel

Die künstlerische Leitung des Neeber-Schüler-Chores liegt in den Händen von Dr. Helmut Bartel, geboren am 11. Juni 1949 in Bad Mergentheim.

Nach dem Studium der Musikerziehung sowie Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, unter anderem bei Helmuth Rilling, promovierte er in Musikwissen-

schaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über Heinrich Adam Neeb, einen Frankfurter Komponisten und Namensgeber des Chores.

Heute ist er Oberstudienrat am Heinrich von Gagern-Gymnasium in Frankfurt und hat einen Lehrauftrag im Bereich Musikpädagogik an der Frankfurter Musikhochschule. Helmut Bartel übernahm den Neeber-Schüler-Chor 1977, mit dem er zahlreiche Konzerte in Deutschland gab. Konzertreisen führten unter anderem nach England, Österreich, Ungarn, Spanien, Belgien und in die Schweiz.

Zuvor leitete er verschiedene Chöre im Frankfurter Raum und konnte so 1995 sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum feiern. 1983 wurde er von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände zum Chordirektor ADC für besondere Leistungen ernannt.

Die 1838 gegründete Frankfurter Mozartstiftung, die noch heute Stipendien für junge Komponisten zur Verfügung stellt, wählte ihn 1993 in ihren Verwaltungsrat. Die Stadt Frankfurt verlieh ihm 2004 die Bürgermedaille für langjährige ehrenamtliche musikalische Aktivitäten mit lokalem Schwerpunkt. Seit 2008 ist er Leiter der Frankfurter Universitätsmusik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Das **Gagern Kammerorchester** setzt sich aus Ehemaligen und Freunden sowie fortgeschrittenen Schülern des Heinrich-von-Gagern-Gymnasiums zusammen, die teilweise professionelle Musiker sind oder schon in Landes- und Bundesjugendorchestern mitspielen.

**BSF Consulting GmbH**

Als unabhängiges Service- und Consultingunternehmen bieten wir unseren Kunden seit über 12 Jahren Beratung mit Branchen- und Technologiekompetenz auf innovativen Themengebieten. Zu unseren Kunden zählen große und mittelständische Unternehmen vor allem aus den Bereichen Telekommunikation, Automotive, Medien, Finanzdienstleistung und Industrie.

Unsere Kernkompetenzen:

- Anwendungsanalytiker, die auch die Sprache des Kunden oder Endanwenders verstehen
- Softwareentwickler, die alle modernen Programmiersprachen und Plattformen beherrschen
- Netzwerk- und Systemspezialisten, die Netzwerke und Infrastrukturen entwerfen, managen und überwachen können

BSF Consulting GmbH

Frankfurter Str. 63-69, 65760 Eschborn

Tel.: 06196 - 64080-40 (Fax: -69)

e-mail: info@bsf-consulting.de

www.bsf-consulting.de

Wir danken im Besonderen folgenden Sponsoren

Autohaus Nikolaus Franke GmbH
BSF Consulting GmbH

Wir danken für alle Zuwendungen, die nach Drucklegung eingingen und daher hier nicht erwähnt sind. Darüber hinaus danken wir allen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Neeber-Schuler-Chor

Frankfurter Liederkranz 1828 e.V.

Unsere zukünftigen Aktivitäten:

- 2. bis 5. 6. 2011** **Konzertreise nach Münster**
**Konzerttitel „Zwei Messen im Vergleich: Franz Schubert,
G-Dur Messe und Karl Jenkins, Messe ‘The armed man’“**
- 11. 12. 2011** **Weihnachtskonzert**
**Festliche Weihnachtsmusik zusammen mit dem Ensemble
„Blechkultur Limburg“**

Da die Zuschüsse aus öffentlichen Kassen wegen der angespannten Haushaltslage fast gänzlich versiegten, sind wir für die Veranstaltung von Konzerten und den Kauf von Noten auch auf fördernde Mitglieder angewiesen. Wenn Sie bei uns Mitglied werden wollen, aktiv oder fördernd, so wenden Sie sich bitte an:

Neeber-Schuler-Chor
Parlamentsstraße 29
60385 Frankfurt
info@neeber-schuler-chor.de

Unsere Chorproben finden statt:

- Kinderchor freitags, 15:30 Uhr in der Heinrich Seliger-Schule
Mierendorffstraße 8, 60320 Frankfurt am Main
- Junger Chor montags, 19:00 Uhr im Haus der Chöre
Kaiser-Sigmund-Straße 47, 60320 Frankfurt am Main
- Großer Chor montags, 20:00 Uhr im Haus der Chöre
Kaiser-Sigmund-Straße 47, 60320 Frankfurt am Main

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per E-Mail:

www.neeber-schuler-chor.de

Wenn Sie zukünftig per E-Mail Konzertankündigungen des Neeber-Schuler-Chores erhalten möchten, so geben Sie uns bitte unter info@neeber-schuler-chor.de Bescheid.

Bankverbindung: Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60) Konto-Nr.: 5035601